

Aktennotiz

zur Versuchsflachenaufnahme im. November 2019

Durchgeführte Arbeiten:

- Durchmesseraufnahme
- Hohemessung
- Zurückschneiden der Naturverjüngung

Bestandesbeschreibung:

40-jähriger Dgl-Bestand in der Versuchsreihe der Solitarflachen. Es sind die Varianten A1, A2 und B1 und B2 vertreten. Alle Felder stehen mit 100 Dgl/ha in Endstellung, die Astungsvarianten sind bis auf 10m Höhe geastet.

Solitarflache 162: Behandlung A1 (Ausgangsbaumzahl 100/ha, ohne Astung)  
Solitarflache 163: Behandlung B1 (Ausgangsbaumzahl 200/ha, ohne Astung)  
Die Dgl sind extrem starkastig und beulig. Die Bestände beginnen sich zu schließen, sie stehen locker bis geschlossen. Die Dgl werden zunehmend vollholziger und sind extrem vital. Auf den lichten Stellen kommt neben der Himbeere Dgl, Bu, Bi und Aspen-Naturverjüngung, die Verjüngung wurde zurück geschnitten.

Solitarflache 164: Behandlung A2 (Ausgangsbaumzahl 100/ha, mit Astung)  
Solitarflache 163: Behandlung B2 (Ausgangsbaumzahl 200/ha, mit Astung)  
Die Astungswunden sind geschlossen. Die Bestände stehen licht bis locker, es kommt deutlich mehr Licht auf den Boden als in den ungeasteten Vergleichsfeldern. Neben der Himbeere kommt zahlreiche Dgl, Bu, Bi und Aspen-Naturverjüngung bis zu 10m hoch, die Verjüngung wurde zurück geschnitten.

Noch durchzuführende Arbeiten:  
keine

Nächste Aufnahme in 5 Jahren (F 2025).

12.08.2020

Andreas Ehring